Gernsprecher ber Medaktion Br. 1140; ber Gelchältsstelle Br. 1133 a. Angeigens Geschäftsstelle: Große Ulrich-kraße 63, 1; Zelephon Rr. 590 u. 591.

Abend=Ausgabe.

Saale-Beitung.

Rebaktion und Haupt - Geschäfts-Me: Hale, Gr. Brauhausraße 17; ebengeschäftssielle: Nartt 24. Kuzeigen. Geschäftssielle: Gr. Ulrich-mße 68, 1; Tetephon Rr. 590 u. 591.

Mr. 62.

, Per 0 7,55

hi fü

Salle a. G., Donnerstag, den 6. Februar

1908.

Stengels Rücktritt.

Man ift giemlich allgemein der Anficht, daß Freiherr Stengel mit feinen neuesten Finangprojetten geschei-

gian it ziemtin allgemein der pinanzprojeten gescheinen Stengel mit seinen meussen Jinanzprojeten gescheinen Stengel mit seinen meussen Jinanzprojeten gescheinen Eine Alleinbesten der in Alleinbeste des alchemistischen Geheimrissen sieren Alleinbeste des alchemistischen Geheimrissen wie man aus Nichts Gold macht, glaubte er ohne intimes wie man aus Nichts Gold macht, glaubte er ohne intimes wie man aus Nichts Gold macht, glaubte er ohne intimes sienenst auskommen zu können. Damit geriet er auf den Fermens auskommen zu können. Damit geriet er auf den Fermen, in die Wilke. Auch noch aus Zentrum harrte dei ihm erwartungsvoll aus. Natürlich! Dies ist ja die Partei, die allen großägigten Reformplänen am meisten abgeneigt ist, die immer, wo es nur angeht, zu Stüdwert und Kildwert greift und um die Reförmigen schaert und Hildwert greift und um die Keförmigen schaert und Kildwert erwarbeit angeheftet wurde, verantwortlich. Die lex Stengel, die unter der Leberschrift, Kesinschappen schaert, wie die kann die Kesinschappen schaert, die Kesinschappen und auch diese Kesigermas und Lingsschappen schaert, deren kenn der Kinanzperfehr zwischen Kesinschappen und alle dersartigen Vereinschaft, der wer nur eine Scheinre dazu, die Beseitigung des Leberweitungs und kindspektalen, die dere artigen Vereinschaft aus vereinsachen und alle derartigen Vereinschappen höhig und zeit die gleiche das gentrum in in stägliches, um den es sich dauurstächtig den dartum in in stägliche dem erfen Ansauf solgte dann die kweite Jinanzattion, die sognannte "große" Keform, die dartum ein so schium der Ourabringung der Kaformusche vor einschene und der Ensightung der verscher und der Ensightung der Verschusseksehrer kielse verschlichen und der Ensightung der verschlichen und der Ensightung der verschlichen igm der nationaliseralen gewirte aufgeburder. Der injukes licke Endessetzt war ber, daß nach der Enssissung der verschiebenen neuen Reichssteuern das Desigt um nichts gescherte war. 200 Millionen Wart Jahresmehrbedart slieben nach wie vor ohne Declung. Ihr um den Preis des Entgegentommens auf dem Gebiete der Kirchenpolitik, des sog,

aggentommens auf dem Gebiete der Richeupolitif, des log.
Zolermaantrages, war das Zentrum bereit, neue Mittel
zu bewilfigen. Der Drud der Zentrumsforderungen wurde
unertäglich. Die innerpolitische Situation trieb zur
Kriss, zum Bruch mit dem Zentrum. Auf koloniaspolitichem Gebiet kam ja dann auch die Bombe zum Plagen.
Siengel blieb. Er verjuchte sich an einer dritten,
"Reform". Dah er dadet sein bestes Können entsaltete,
bestreitet niemand. Weber er hatte für seine Steuerpolitif
urr ein Schema. Die alten längst ausgearbeiteten und
lange abgelagerten sinanzpositischen Lausgearbeiteten und
lange abgelagerten sinanzpositischen Vollensen in den in den der
fichen auf das alte Aleid! Keine steuerpolitische Großtat,
die endlich die finanziesse Selbständigteit des Reiches verdürzt hätte. Die neuen Mechfeitsparteien waren dasür
nicht zu haben. Es mußte etwas Großes, etwas Ganzes
und Bossenbetes geschöften werden, damit endlich under
das Reich sinanzpolitisch auf einen Füße gestellt wurde,
wirt der der Reiche Steine Feuerpolitische Ganzes
und Bossenbetes geschöften werden, damit endlich endlich dur
den Füße gestellt wurde,
wirt die entlich geschellt wurde,
wirt die entlich einen Füße gestellt wurde,
wirt der Reiche Steine Feuerpolitische Genite und das Reich sinanzpolitisch auf einen Füße gestellt wurde,
wirt der Reiche Steine Feuerpolitische Geschen dass Reich sinanzpolitisch auf einen Füße gestellt wurde,
wirt der Reiche Steine Feuerpolitische Geschen der der Geschen der Reiche Reiche Steine Feuerpolitische Reiche Reiche Steine Feuerpolitische Reiche Reiche Bestellt wurde,
wirt der Reiche Bestellt wurde,
wi das Reich finangpolitisch auf eigene Füße gestellt wurde, damit nicht jedes Jahr oder auch alle zwei Jahre der Ruf

neuen Steuern wiederfehrte und bie innerpolitische Situation Berwirrungen und Trübungen, der Hantpolitzige Situation Berwirrungen und Trübungen, der Handels-verfehr und das geschäftliche Erwerbsleben Unsicherbeiten aller Art ausgesetzt wurde. Aus dem Parkament heraus er-kfang, und das gereicht gewiß den gewählten Bertreteten des Volles zu großem Verdient, der Ruf nach großzügiger Finanzpolitik, nach einer umfassenden, allen Anforderungen zut kanze Zeit genigenden endocktienen Korum. Der New-Sinanspolitit, nach einer umfassenden, allen Ansorderungen auf lange Zeit genügenden endsültigen Reform. Zas Project der Reichserbsichatissteuer trat in den Bordergrund, die Reform der Ersehung der Reichsmatrikuserdeiträge wurde angeregt, auf die Zachrzehnte lang von der bürgertlichen Linken degehrte Reform der Branntweinsteuergelezgedung wurde mit Nachbruck singewiesen. Seiengel beachtete feinen wiese Rönsinde. Sein Gaubensbekenntnis beschräufte sich auf die Worte: Spiritusmonopol und Zigarrendanderole. Er blieb dabei mit einer hartnädigen Jähigteit, die geradegu unverständlich erscheinen mußte. Es war klat, daß der Reichstag beide Entwürfe mit einer Gimmenmajorität, die einen Eskat bedeuten mußte. Ausa

hinaus den Bedirfnissen des Reiches gentigt, geschaffen wer-ben soll, so gibt es keinen anderen Ausweg. Der Reichstag und die verbündeten Regterungen werden natürlich dassir zu sorgen haben, daß bei dieser veränderten Konstellation die Beamten nicht um ihre Ausbesserungen kommen. Das ist eine Selbswerkändlickeit, die eigentlich kaum erwähnt

au werben braucht.

Deutsches Reich.

Ruraufenthalt bes Raifers in Somburg.

Der Kaiser kommt in diesem Frühjafte wiederum zu einer Luftur nach Homburg. Der Zeitpuntt ist allerdings noch nicht seitzeletz; jedoch werden in Homburg bereits jest Vorbereitungen getrossen. Man vermutet, daß der Kaiser Ansang April nach Homburg kommt und dann bei seiner Anweienheit die seierkliche Einweihung der Erköserkliche vornehmen wird.

Der Entwurf Des Arbeitstammergejeges

läht die Wünsche der Wertmeister, Technifer, Chemifer, Zeichner und Betriebsbeamten außer Betracht. Der Reichstag wird vermutlich die Regierungsvorlage nach dieser

Breugifches Landes-Detonomie-Rollegium.

Preußisches Landes-Defonomic-Kollegium.
Meiterfin beschäftigte man sig in der achten Sigung in Berlin mit der Frage einer Resorm des Unterrichts in den ländlichen Fortsilbungsschulen. Jugwischen war Landwirtschaftsminister v. Arni m-Kriewen erschienen, der vom Vorsigenden begrüßt wurde. Der Minister hielt eine Angreichen begrüßt wurde. Der Minister hielt eine Angreichen bei der Gesenwart zahlreiche michtige Fragen der Landwirtschaft auf der Tagesordnung der geletzgebenden Körperschaft, is Juder, Spiritus, Tadest um. Wie die Sachlage isht ist, werden Sie versteben, wenn ich in meinen Teuße-

rungen etwas zurüchaltend bin. Das aber möchte ich sagen, daß sowohl das preußische Staatsministerium wie der Reichstanzler die ernste Abschied haben, diese Gesehesvorlagen so zu gestalten daß die landwirtschaftlichen Interessen von gewahrt werden. Was Spirtitus und Tabal anlangt, so wise nie, daß die Rodwirtsungen mit die Neichsten eine Gegentänden nicht vorübergeben sann, ohn sie sich diensten eine Gegentänden nicht vorübergeben sann, ohn sie sich diensten einer Gesentänden nicht vorübergeben sannt der den die nicht der Leichsen Lage, daß über ihrem Jaupte das Damostessäwert einer Gesehesänderung schwebt. Ich sann aber versichen Lage, daß über ihrem Jaupte das Damostessäwert einer Gesehesänderung schwebt. Ich sann aber versichen Jage der ber neuen Borlage, soweit es nur irgend mit ihrem Jaweb ver einer Kachelie damit sitze gewährt ind. Ind wenn manche steine Rachelie damit sitze Sandwirtssach ind. Ind wenn manche steine Rachelie damit sitze Sandwirtssach ind. Ind wenn manche steine Rachelie damit sitze Sandwirtssach das die eine bauernde angeschen werden fann. Was den Jaufer beitrifft, so habe ich sich in meiner ersten Rede im Landbag betont, daß ich eine Ermäßigung der Zudersteut zu sollut notwendig halte. Aus den Erstärungen des Reichschapen des Reichschapen der Reichschapen der Reichschapen der Reichschapen der Reichschapen der Reichschapen der Reichschapen sie ernste Abschapen der Berbünderen Wegterungen die ernste Abschaft zu schaffen. Es wird Eache der Reichschapen sien, die Wittel zu sinden Migterben sprach der Ausgeben krieges der Reichschapen der Rei

Die Meher endariftifde Brogeffion.

Die Meher encharistische Prozession.
In der gestrigen Kachmittagssihung des reichsländischen Landesausschusses in Ertaßburg i. E. interpellierte der liberate Abgeordnete Georg Wolf die Regierung wegen der Bemiligung der Krosessichung der Kongelies im Sommer des vorigen Ichres. Unterstaatssetreite Mendel unierzog sich der "Aranti, Isa." unloge der hetten Aufgade, der er offender selbst inicht froß war, durch Betelaung einer Erklärung, in der gesagt wird, die Laubnis hode gegen den seitsterigen Vrauch nicht verfogen, sie sei in Uebereinstimmung mit der Reichsregierung erreit worden in der Englang die gest der einernationale Beranitaltung gehandelt habe. Die internationale Beranitaltung gehandelt habe. Die internationale Beficht eit hade es nachgelegt, den Kongreß, der zum erkenmal unter dem Borlig eines Kardinals auf deutschem Boden tagte, entgegengulommen. Die Prozessischen werden Verlanden Libe Kongresse gewesen, von dem eine Störung der Jestuchung nicht zu befürcher war. Ueberdies habe die Regierung dem Bischof von Met ertfärt, daß die Erstaubnis nicht als Prägeden zu erkennen

Ueber die Beschäftigungsverhältniffe ber Telegraphenarberter Ueber die Beschäftigungsverhaltnisse der Seiegrappenarveren hat der Staatsselretär des Reichspostamts unter dem 30. Januar neue Berfügungen erlassen, die den Jwed haden, eine möglichst einheitliche Regelung sür alle Oberpolidirest einnsbegirte berbeigustüren. Der Gerlaß regelt vor allem die Annahmebedingungen, die Lohnverhältnisse und die Arbeitszeit und sübrt, wie sehen kurz gemeldet, sür die Eegraphensarbeiter Ausschülle ein. Jur 20 de nir ag e wird u. a. bestimmt, daß die Militärdienizzeit sortan an das Lohndienster angerennen die werderten von Wislauf der Militärdienizzeit mindestens sechs Monate bei der Reichstelegraphenverwaltung beschäftigt gewesen sind und sich nach Beschaftschaf

Fenilleton.

Wagneriana.*) IX.

Soll ber Barfifal für die Opernbuhnen frei merden?

Soll der Parfisal sür die Opernbühnen frei werden?

3u dieser vielumstrittenen Krage äußert sich Dr. Karl
Stord im Türmer (Herausgeber J. E. Frib. v. Grotsbuß) wie
losst: "Au mich sie die Kestpieliebe bei Wagner weniger
aus rein fünflerischer als aus kunspotitischer Ueberzeugung
derangereift. Das ist ein wesentlicher Unterschied. Er hat
bet der Schöpfung seiner Werte nicht an Ausnahmegukände
ille die Schöpfung seiner Werte nicht an Ausnahmegukände
ille die Schöpfung des unter den gewohnten Verfästtrissen seine Kerte nicht verförpert werden fönnten, hat in ihm den Gedanfen icht verförpert werden fönnten, hat in ihm den Gedanfen werden genag ang anderer Verfedigungen
au schaffen. Mit. Karssind ist es nur äußertig anders. Da
Ausgeuth de. Und diesem vorhandenen Vanreuth den
einenes au schaffen, mag nun dech ebenjosen von kunstschaffen, mag nun dech ebenjosen von kunstschaffen und kunstositischen Erwägungen eingegeben sein
We von rein tünstlerischen.

An sich ist Kichard Wagner der "Karssial" nichts
detinere aus alse mit sing des Kichang. Richard Wagners
Weltanschaften timsterischen Versen, Auftard Bagners
weltanschaften timsterischen Kotena. Auftard Wagners
Weltanschaften zu sein ming des Kicheungen. Und will mas
Kelunschaften der Versenschaften den ben Versischen Mitchard Bagners
welten den von der Kicheungen und wich ist die
kenterebung des germanischen Mythos cher eine Sonderkeltung beansprucht, als eine noch so eigenartige Einsteidung

Deren Rr. 50.

der christlichen Heilselhre. So mar es denn auch vor allem bie Aebezzeugung, daß der "Aarfläct" unter den gewohnten Bühnenverhöltinissen die würdige Aufstührung nicht sinden könne, die Wagner hier ebenso zu seinem Enisstulige trieh, wie früher beim Nichtungenring. Die änkeren Berdäftlisse nuch fönne, die Wagner hier ebenso zu seinem Enisstulige trieh, wie früher beim Nichtungenring. Die änkeren Berdäftlisse aufzugeben, und so möge man diesen Willen achten in den Schrauten des Volksgelches. Nicht weiter, denn wenn der größe Einzelne Rechte hat an die Gesamtheit — die Gesamtheit hat sie gerade an den Erzehen in viel fiderem Maße.

Bapreuth sieht nicht und fällt nicht mit dem Meinstige eins Werfes. Bapreuth sieht, solange Wagners Kunst die Kraft in sich trägt, für kinstlerisch tief empfundene Menschen festlich zu wirten. Auf diese Macht der Werfe Megners hat ihre Stellung im gewohnten Bühnenspielpsan teinen Einstuh. Des beweisen die 30 Jahre, seitdem afrijen lieft, diese Auft gefahr hat, die 40 Jahre, seitdem Aristan und Islobe' daselbst heimisch ist.

die 40 Jahre, leitdem 'Eritam und Jolde daledt keinnisch ist.

So sehe ich in der Tatsache, daß Nichard Magners Werfe in unserem Opernspielpsan sich den breiteiten Vlat erobert haben, das willtommenste Zeichen und den größten Segen underes gelamten Theatersebens. Und ich freue mich des Augenblickes, wo der 'Aarstfal' Einfehr hätt in unsere Opernstäufer, wo in sedem unserer Theater an zehn Abenden mehr eine heitige Simmung diese Sassen beiebt, wo diese Sassen eine heitige Simmung diese Jassen besehn, wozu sie bestufen sind. Man redet über Unskeligkeit des Ortes. Die Stätte, die ein edter Menich betrat, ist geweiht sür alle Zeiten. Die Stätte, in der ein großes Kunstwert lebendig werden kann, ist geweiht. Daß sie entweibt werden kann, staden nächsten Aben an dickten übend an derselben Stelle, wo beute der 'Forsisch' erklungen ist, unter Umklödene Kelle, wo beute der 'Forsisch' erklungen ist, unter Umklödene schere, der her Parstellung ersebt, sie traurig, gewiß; aber traurig nur für blejenigen, die an diesem Abend an dieser

Beineben ist, auch bei Werfe. Es hiehe an der Kraft hoher Kunst verzweiseln, wenn sie nicht imstande wäre, auch dann emporautragen, wenn die äuheren Umstände nicht o günftig sind. Ih eiugne nicht, wie jeder aus dem Vorangebenden ersannt bat, daß der Sonderwert der Höckstelle derschen leicht. Ich leugne, daß dieser gemindert würde durch eine weitere allgemeine Betreitung der Werse, durch ihre Aufnahme in den gewohnten Wühnenspielplan. Es bestitt jogar die heutigen jostalen und ötnomischen Verhältussellen und versennen, wenn man leugnen will, daß die Bedeutung det





endigung ihrer Dienstseit wieder zum Eintritt melden. Während des Erholungsurlaubs ist den Telegraphenarbeitern das Tagelohn zu belassen. Ukberftunden sind je mit einem Zehntel des Tagelohnes, zu vergitten, die Nachtzeit wird anderthalbsach berechnet. Die Nachtung des Tagelohnes, dertesse hat wöchentlich zu erfolgen. Bertesse der wied des lieden der Arbeitszeit wird des litmin, das täglich drei Vausen von zusammen zwei Stunden sie der Wachtzeiten zu bewilligen sind, die est Been an dem Geburtstage des Kaisers aus Anlag einer Feier Kerninderung der Arbeitszeit außer Ansch sleiben. Wenn an dem Geburtstage des Kaisers aus Anlag einer Keier Kenn an dem Geburtstage des Kaisers aus Anlag einer Keier Kenn an dem Geburtstage des Kaisers aus Anlag einer Keier Kenn der Arbeitsstunden eintritt, so hat eine Lohnstützung nicht katzgussehn. Die Arbeiterausschäftlichen Allen der Verläusselbeiten der Verläusselle von der Verläusselbeiten der Verläusselbeiten der Verläusselle der Verläusselle von der Verläusselle von der Verläusselle von der Verläusselle von Leicher Verläusselle von der Verläusselle v

516 neue Lotomotiven.

Das Königliche Eilenbohn-Zentralamt in Berlin ist be-auftragt worden, wegen Uebernahme der Herstellung von weiteren 516 Bofomotiven verfchiedener Gattung für die be-stehenden Bahnen mit den Werfen, die gurzeit für die preu-lich-keiliche Staatseisenbahnverwaltung beschäftigt sind, in Verfandlung au treien. Die Lieferung der Lofomotiven soll bis zum 31. März 1909 beendet sein.

Die Revifionsichrift gegen bas Urteil wiber Sarben Die Revisionssihrift gegen das Urteil wider harden ilt fertiggestellt. Entgegen dem lehr umfangreichen, 52 Drudeleiten fassenden Urteil ist die Nevisionsrüge, nach der "Tögl. Kundlödau", eng begrenzt. Sie nimmt in der Hauflach das Eingreisen der Staatsanwaltschaft in der Belannten Korm zum Gegenstand und beschwert sich über die Richtvereidiaung einiger gegene. Justigard Bernstein aus Münden ist in Berlin eingetrossen, um mit dem Kortsanwalt Dr. Werthauer die Revisionsschrift vor der Absendung einer Durchtauer die Revisionsschrift vor der Absendung einer Durchtausen unterzieden. Das förperliche Bestinden Hardens soll sortgeseht ungünstig sein.

Wer wird Stengels Rachfolger?

Die Nachricht ber "Mainzer Bolfestg.", daß mit dem hestlichen Finanzminister G na u th Berhandlungen wegen Uebernahme des Bostens des Neichsschaftertates schweben, entbehrt, wie von zuftändiger Stelle in Darmstadt verlautet, jeder Grundlage.

Der Zudertonsstitt.

3u all ben anderen Schweierigkeiten, mit benen die Reichsfinanzverwaltung zu kämpfen dat, ist nun noch der Etreit um die Berlängerung der Juderlonvention gelommen. Die Juderlonvention hat, was man auch im einzelnen gegen sie einwenden möge, injosen seigenweitet, mit der gegensteile gewirtt, als sie der Spnottatsbildung entsehendigten in der Auflichten gegen wertet, mit der gegenseileitigen Unterbindung der an der Juderproduktion der hoher der gegenweitet, mit der gegensteile gewirten der Geberrerbaltis werden der gegenweitet geste der der der gegenweitet geste der der gegenweitet der State eine gegenweitet, wie der gegenweitet geste der gegenweite State geste geste der gegenweite State gegenweite geschieftung der gegenweite gegenweite gegenweite gegenweite gegenweite gewie gegenweite gegenw

tünstlerischen Wirtung für die Allgemeinheit des Bolfes größer ist, wenn diese Werte an hundert Stellen an häusigen Tagen aufgesührt werden, als wenn sie auf wenige Festrage des Jahres an einen Wallsahrtsort gebunden sind. Die höchste erzieherische Wirtung des Festpielertes ist, daß die immer im Verhältnis aum Gesamtwirten nur verschwieden wentgen, die diese keite und von sich aus dann er-hebend weiterwirten in den gewohnten Bahnen des Lebens."

Wie Richard Wagner ftarb?

Wie Richard Wagner starb?
Mir sind in den Wonat eingetreten, wo ein Biertesjahrhundert vergangen is, daß die musstaliche Welt dem Verlust
Richard Wagners zu bestagen satte. Bereits in den letzten
Aagen war Wagner des österen von Todesahnungen ersüllt,
der bisher fo rülige Mann war start gealtert, tiese Falten
hatten sich in sein Gesicht eingegraden und öster kam es vor,
daß er holitig von seinem Sitz aufsprang, in nervösse Erregtheit die rechte Hond an die Brust sührend — Ansäuse leines
heitigen Herzslebens datten ihn genacht. Es ging sonit ein
milder, nach Versöhnung ringender Zug durch sein ganzes
Wesen, und salf schienen, sals wolse er jeden um Bergedung
bitten. So lagte er zwei Tage vor seinem Finscheden zu
leinem Hausarzt Dr. Keppler: "Nan beschwert sich über mein
Temperament! Wenn man meinen Zusinnb fennen würde,
würde man dies nicht tun. Ich bin trant! Ich siehe nich sehr trant! Ich möchte slieden, weit weg, damit ich niemandhen sehe, denn jeder Laut irritiert mich, jedes Geräussch tut mir weh." Dann erscho er sich rasich, schrift zum Fenster und schauer wie einem Jimmer des Areich sanal von Benedig, den man von seinem Jimmer des Kreinden und scheiden. Im Lage vor seinem Tode suche Lagener noch seinen Kantser

die Dinge jeht auf des Messers Schneide. In jedem Falle ist daran selizubalten, daß das Schettern der Konvention für uns eine wirt-jchaftliche Schädigung bedeutet. —

Der "Westmisster Gazete" berichtet ihr Berliner Korresspondent, Sir Edward Grens Jissimmung zu den Verkandblungen über die Korbse-Ehrtente sei am Kaisersgeburtstag in Ber I in eingetrossen und mit größter Genugtung aufgenommen. Die Idee sei sichon vor Wilhelmshöhe von v. Tschirschift augeregt worden, habe aber auch in Windhor nicht erledigt werden sonnen. Das Olifeeabtommen werde wegen vielsacher Kompstikationen nicht bald sertig. Beide Fragen würden gänzlich getreunt behandelt.

Fragen würden gänzlich getreunt behandelt.

Soweit man bisher urteilen tann, ift der Plan zu dem logenannten Rordbecabkommen wohl überall günftig ausgenommen morden. 3u seiner Vorgeschichte bemertt der "Köfn. 3tg." das die erfie Anregung von Dentichland auszeganigen ist, und zwar lette Deutschland in Verlagen ist, und zwar lette Deutschland ist, und wie den deutschland ist deutschland ist, und wie den deutschland ist deutschla

Bum Biehfeuchengefet.

Die Rommiffion des Reichstages für das Biehseuchen-gesetz nahm einstimmig fogenden Antrag an: Die durch das Verfahren entstehenden Kosten sind aus der Staatskasse zu

Allgemeine Mitteilungen.

— Professor Schniger - München hat den ihm zugemuteten Widerruf seiner Kritit der Engyslika Pascendi verweigert.

- Megen der noch anduernben Krantheit des Ministers v. Moltke wird das Afgeordnetenhaus am nächsten Mittwoch nicht den Etat des Ministeriums des Junern, sondern den des Kultusministeriums in Beratung nohmen.

— Der bekannte Stadtverordnete Dr. Boßberg = Schöneberg wurde vom Williätzgeität zu einem Tag Keltung verurteist, weil er dem Stadtverordnetenvorsteher Lohausen eine Piscolers ischerung kotte überkringen sohnen.

ford erung hatte überbringen laffen.

Parteinadrichten.

Parteinahrichten.

— Der Liberale Berein zu Merselb urg nahm nach einem Reserat des stelkvertretenden Vorsitzenden über die politische Lage und die Aufgaben der Hartel, sowie nach lebegliet und einst immig solgende Reselb urt den au. Mir bestagen es tief, daß seit der Erstärung des Fürsten Bülow vom 10. Januar unsere Höffnungen auf den im Vorzighre gehösteten Vossitzenden von die geschaunden sind. Gleichwols werden uns die parlamentarischen Vertreter unserer Kartelstauf ihrer Seite sinden, wenn sie der Argenichten Vertreuen in die Heitzelben. Wir eigen aber auch unbedingtes Vertrauen in die Heitzelein ihres Entschlußliges, seine von den sundammentalen Forderungen ahne Kampf aufzugeden. Insbesondere begrüßen wir treubig ihre bereits zur Tat gewordene Absicht, aus allen Kräften eine Abänderung des verwerflichen preußlichen Wahlrechte des Einführung der geheimen Absilmmung und die Einfeltung der Wahlfreite nach den gegenwärtigen Versichten.

Seer und Flotte.

Kaiserliche Marine. "Moltfe" ist am 4. Februar in das eingetrossen und geht am 8. Februar von dort nach

Bonta Delgada auf Sao Miquel (Azoren) in See. "Alger" in am 4. Februar in Canton eingetroffen und geht am 10. Februar von dort nach Hongkong in See.

Ausland. Merenthal amtsmübe?

Infolge ber lebhaften Kritit, die Aehrenthals Stock in österreichischen und ungarischen Abgeordnetentreisen ge-funden hat, wünscht der Minister zu demissionieren, Als sein Nachfolger gilt der Votschafter in Konstantinopel, Mart, graf Johann Pallavicini.

Rrifis in England?

Kriss in England?

Der Kanzler des britischen Schahamts weigert sich, wie aus London gemelder wird, die Marineforderungen des Lord Treednauft dem Parlament zu unterbreiten, die Korderungen zu hoh sind. 130 linerale Unterdouwnitzlieder sowie von der Kroderungen zu hoh sind. 130 linerale Unterdouwnitzlieder sollen sich ihren Wählern gegenüber verpflichtet haben, sin die Hernblehung der Rüflungen zu stimmen. "Daily Chronicie" kann aus bester Quelle mitteilen, "Daily Chronicie" kann aus bester Quelle mitteilen, das die erhöhten Ausgaden nicht auf ein zu ausgedehntes Schiffsdungsramm zurflägtsführen seien. Auch sie ein sie sie einer Weise durch den deutschen Ernbung der Ausgaden um 4–5 Willionen in dem nöchen Erhöhung der Ausgaden um 4–5 Willionen in dem nöchen Tahre, vorausgeseit, das das der Krischen Ergenman zur Wittlichseit werde. "Daily Mail" erfährt, daß das Matine budget eine Erhöhung um etwa 1 250 000 £ zeigen werde.

Die Borgange in Bortugal.

Gine neue Lesart über bas Drama

nehmen. Er besindet sich zurzeit in Neapel in Begleitung eines Undekannten.

Cine neue Lesart über das Drama
liegt nach der "Köln. Ig." in den französsischen Blättern vor: "Danach suhr der weiter der eine Auflichen Blättern vor: "Danach suhr der Bagen des Gesolges etwas vorzus. Ans der Wogen weichen den Winisterium von eine Ministerium der Gegen weichen den Kindamministerium und von eine Ministerium der össenklichen Arbeiten vorbeisuhr, löste sich ein einfach gelteldeter, schwarzsörtiger Mann von gewöhn lichem Wuchs aus der Wenge, die sich nach dem Commerciaplah zu angesammelt hatte. Er sprang behend auf der Trittbrett des söniglichen Wagens, hielt einen Revolver auf den König und siches sich eine den den den könig und fichigen Wagens, hielt einen Revolver auf den König und sich zu der anderen und neigte sich auf der sich eine Schielt der Arbeiten der sich der die der sich der sich der sich eine Schielt der Arbeiten sich der sich der sich der sich eine Schielt der sich der sich

blieb sie bei dem Toten, bis sie gewaltsam von dem Leichne entfernt werden mußte.

Bagner-Aufführungen in beutichiprachigen Lanbern.



eine fun mui fei die fönt die

war köni gela

die erzie Ner die wie

ift f

wie schal

Vort geh

und der Mörder verluchte sich zu befreien, als der Leutnant und dem Archisco Figueira dazusam und dem Verdrecher mehrere Kranisco Figueira dazusam und dem Verdrecher mehrere Kranisco Figueira dazusam und dem Verdrecher mehrere Kobelsiebe verseitte. Der Mörder versuchte aber auch jest dasse, sich siehen Wassen aber ehn Offizier auf der Außenseite des üngen, deren einer dem Tilizier auf der Außenseite des üngen, dere mehrer den Schaften Archische einem Kobelse von der Angenover auf den Mörder, der ihn zu beihen verluchte, auch Konstelle und hand der ihn nicht mehr verletzte, weit ihm sich sommen hatte, aber ihn nicht mehr verletzte, weit ihm sich sommen hatte, aber ihn nicht mehr verletzte, weit ihm sich sommen der Verletzte und der der Verletzte der Königt nur diesen der Verletzte der Königt nur diesen der Verletzte der Königt und ihren Sohn. Der Wagage suhr ihrem Leited der der Verletzte der Wörder nieder und bewirtte zahlreich der Mörder der der Verletzte der Verletz

Der Verzog von Oporto gegen Kranco.
Eine aufregende Szene im portugiessigen Staatsrat berichtet der "Tag". Insant Dom Alfonio, der Herzog von Oporto, wohnte dem Staatsrate mit Kranco bei. Alsonio stagte den Vistator als Auftischusigen am Königsmotd an, kranco protestierte, worauf sich der Herzog auf ihn fürzen wollte. Die Minister traten rasch dazwischen, lo dog ein Alfonschoff vernieden wurde. Kranco wird wegen llebertretung der Verfassung gerichtlich besangt werden. Man glaubt, daß er nun ins Ausland gestücktet ist. neber die

Berichwörung ber Ronigsmörber

Werldwörung der Königsmöder werden noch immer neue Einzelheiten berichtet. Wie aus Lisaben noch immer neue Einzelheiten herichtet. Wie aus Lisaben fommende Reisende berichten, hatten die Grafen Kibeira, sowie andere aristoftatische Fickstein, der waren, geschworen, Franco zu töten. Sie luchten ihn aus, fonnten iedog wegen der Bewachung nicht an ihn heran. Eie schwegen der Bewachung nicht an ihn heran. Eie schwere alsdann, den König und die Kringen zu ichen. Der Sohn des Grafe en schog das der Spilgeder Königsmörder. In seinem Kalast wurde eine krenge Faussuchung vorgenommen. Einer der getöteten Königsmörder, Manuel dos reis Silt va, ein Reldswebel außer Dienst, war einer der geschieften Schüsgen und hatte viese Echiekpreise gewonnen.

Mulan Safid

or: ber

auf

schlagenen franzöllichen Trupven tehren unter schweren Ber-fusten nach Mediunna zurüd. Die Marottaner sollen 570 Tote gehabt haben.

Ein Brief des Gouverneurs von Mefines droht die höuler derjenigen zu plündern, die unter den Kahnen von Moul Alis dienen, falls lie nicht nach Mefines zurükfefven. Als Abdul Alis dies erfuhr, ermächtigte er die Leute von Mefines, in ihr Land zurückzuferen. Die Beteiligten wei-gerten sich gedoch wofür ihnen der Sultan dankte.

Der Rampf um Die Apanage in Gerbien.

Drei Briefe bes Gilrften von Monaco.

Drei Briefe des Fülften von Monaco.

Die "Aurore" brachte dieser Tage Ausgüge aus drei Briefen, die am 28, 24 und 25, 2min 1905 aus Kief von einem Manne geschrieben sind, der dem Ausgleichseverhandengen awischen Frankreich und Deutschland nachestand, verwullig der Fürft von Monaco. Aus dem ersten Brief ei dem "K.T." zusötige die Stelle erwähnt: "Ich wünsche abstänzt, die Staatsmänner, von denen Krieg und Krieden abstänzt, die Ausstenfallen und Kreiden abstänzt, dienten die Auße seinen die Kuse seinen kie kunde sehen, die sier herricht. Wenn dies Auße Kusen dies Auße auch erwännen. Wenn sie aber die Wöglichseit eines Krieges is gelassen deren find nicht mit ihnen lonal verständigen der den Kreiden abstänzt, die Kanne kieden die Kusen dis

hier gewinlicht. "Endlich aus den dritten Schreiben: "Es ichlich noch ein Paffus aus dem dritten Schreiben: "Es ik klar, daß Deutschland, weit entfernt davon, den Arieg zu wünschen und sich einen Rorwand zum Ariege geden konnten, alles getan dat, um solche Vormande zu vermeiben und eine Verstän zig un zu über die Ernnöfrage ausubahnen. Es ist ebenso die da, daß Au voier, der Ver Defcals so zusagedootet" dan dies noch niemals ohne Witwirtung des Parlaments geschah, An din gere ein er Verständ die ung spolitik mit Deutschland ist, die vorsäusig wenigstens zu einem provolorischen modus vivendi süchen müßte."

Rleine Tagesnadrichten.

Neine Tageonodycingen.

Der Iintsliberale Einigungsausschuß iritt beute zusammen, um über die (in den leisten Tagen wiederhoft erwähnten) Streitigfeiten zu heraten.

Rach einer Mednung der "Frantsurter Zeitung" aus New Vorl sind bei den Baldwin-Kofomotiowerten in Philadelphia dehntausend Arbeiter entlassen worden.

Brovingial-Nachrichten.

3 ubilaum.) Der Ort Ballhaufen a. b. Belme mirb am

20. Junt d. J. das 1000jährige Jubilaum leines Bestehens, die 1000jährige Gtündung Wallhaulens dufch "Walla", in Berbindung mit der 500jährigen Wiederschr der Einweisung der dorigen Kirche seiern. Große Korberettungen werden schon jehr gestrossen. Den Feier wird sich über der Tage erstrecen. Den öbepunkt der setentlichtungen soll ein stillerischer Feitzug am Sonntag (21. Juni) erreichen; darin will man u. a. Walla und seine Gemaßtin als Gründer des Ortes, die späteren beutschen Kalfer aus dem Soule Eachsen und Sohnstausen, Dr. Martin Luther und andere darssellen.

Aufher und andere darstellen.

Bom Broden, 5. Hebr. (Witterungsbericht.) [Rachdruck, auch ausgagsweise, verboten.] Am 3. und 4. d. M. hatten wur Schneesalle nicht zu verzeichnen; erft in der leisten Racht trachenselle in, der nur 4.5 Millimeter Riederschlag brachte und die alte Schneesale un etwa 7 Zentimeter erhöhte. Trog der günlitigen Schneesschuben ist der Touristenverfehr lehr mäßig; io waren in den leisten beiden Tagen ungesähr nur 12—15 Schneesschuben die Starometer gilt 670 mm erreicht, trobben hällte lichter Reche bei Friidem Nordwind und 7 Grad Kälte den Varer Vorden ein. Die Temperatur ichwantke am 4. milsten einen Vord Rich Künften.

reischem Nordwind und 7 Grad Kälte den Bater Broden ein. Die Temperatur schwafte am 4. wolfchen 6 und 9 Grad Kälte.

(!) Michelus, 5. Keb. (Jur Krage der Aleberlandsette.

(!) Kanigelus, 5. Keb. (Jur Krage der Aleberlandsette.

zentrale) gest uns folgende Auschilt zu: Auf die Rachicht, daß beablichtigt werde, im Kreise Aueriurt bei Mücheln eine größere Uederlandsentrale zu errichten, ilt deraul singuweisen, daß es der Errichtung eines derartigen besonderen Unternehmens kann bedarf, da die in der Näche von Mücheln neu entstandbenen Kohlenwerse herartig große elektrische Jentralen bestigen, daß sie beauen die Menge an Etrom werden abgeden förnen, die in der Umgebung benötigt werden mitd. Dazu lommt, daß eine derartige Werfszentrale naturgemäß in der Lage ilt, die Etromadgade billiger zu bewirten, als ein elgens nur sis den kreibestonlum errichtetes Werf. Ehe also der iegens nur sis den kreibestonlum errichtetes Werf. Ehe also der ingangs ermähnte Weg umachen, von den heute bereits bestehenden Wertszentralen den erjorderlischen Strom zu erhalten.

— Etendal, S. Kebr. (Sternickelzgab.) Der Raub-

erforberlichen Strom au erhalten.
— Etenda, 5. Kebr. (Sternideljagd.) Der Raubmörber, ber bisher unfere Stadt gemieden hatte und um sie herumgegangen war, hat sich gestern abend boch hereingewagt, mahrscheinlich von der Kotwenbigteit getrieben. Man war alsbald binter ihm her, aber obgleich die Lagd über Jäune und durch Gärten ging, sonnte ber Berbrecher bis seht noch nicht gesaft werden. Kusspurmt im Echnes zeigten, daß der sehr freiftige, große Mensch auf der Klucks Erntinge in Le Kerten gemach hatte, um seinen Berfolgern zu entsommen.

= Gotha, 4. Jebr. (Uebernahme ber Straßen-reinigung.) In ber heutigg Etablverordnetenstgung wurde ein Statut betreffend Uebernahme ber Reinigung gahlreicher Straßen durch die Stadtgemeinde angenommen. Bit das Quadratmeter Keinigungslädige werden den Housbelitzer i Vid as Landrius meter Reinigungslädige werden den Housbelitzer i Vid Rosten berechnet. Wenn es sich vorläufig auch nur um eine Angahl Sauptstraken umserer Stadt handelt (Bahnhof-, Friedrich, Ersturter-, Wartsstraßen usw.), so werden die sämtlichen übrigen Straßen bald folgen.

den soft.

— Audelftadt, 5. Kebr. (Der Verbrecher Borntesselel, der sich leit Wortag abend im hiesigen Landpariditsacfänanis als Unterluckungsgesonaener befindet, wird norausstatitich ichen Anfang Wärz, den Schwurgericht abgeurteilft werden. Die nächtle Sitzung beginnt am 2. Wärz. — Der Justand des dei Die nächtle Sitzung ichmererleiten Boliestieraenten in Saassen die immer noch beforgniserregend: man beabsichtat, zwecks Operation einen Evezialissen finzugunatesen. Die Kugel sitzt dem bestagens-werten Beomien in der Lunge.

werten Komten in der Lunge.

)—(Bad Sulga, 5. Hebr. (Technikumslorgen) bat man wie in Rubolstadt auch bier. In der letten Siguna des Gemeinderats wurde den Stodtostern die überroschende Mittellung gemacht, daß mit dem 1. April d. I. der Direttor des Technikums sein Amt niederlegen wird und die Stadt Gereits mit ihm in Unterhandlung siehe wegen Uebernahme des Inventars.

Unterhandlung siehe wegen Uebernahme des Anventars.

— Leipzig, 4. Hebr. (Mit der Beratung eines 20 Millionenprojektes.) nämlich dem Bau eines zweiten Elektrizitätswerkes der Stodt Leipzig, wird sich die morgige Stodt verordnerstigung zu beidättigen deben. Auf Begutachtung des von Prof. Dr. Ang. Kapp ausgaarbeiteten Projektes sit auf Beranlassung der Stodtverordneten als zweiter Sockverländiger debeimrat Brojesson Rohlrausch, bekanntlich ehem kollen der Abstrauff, bekanntlich eine Autorität auf dem Gebiete des Elektrizitätsweiens, hinaugezogen werden. Nach der wom Nach ausgeselleilten Berechnung wird sich die geplante Andge nicht nur in der üblichen Weigen persinsen, sondern auch hohe Ueberläusse der werfen.

Eine furchtbare Betroleumerplosion, die aber glüdlicher-weise feinen Verlust von Menscheben verursachte, ereignete sich im Antwervener Betroleumhafen Hobofen. Ein Dampfer der American Betroleum Compagny war im Begriff, seine ber American Setroleum Compagni war im Begriff, seine Des Tometican Setroleum Compagni war im Begriff, seine Des Capitaleum Compagni war im Begriff, seine Tons fassendem Taus am Ufer einzupumpen, als das falt ge-füllte Reservoir mit ungeheurem Getöse explodierte. Die Trümmer wurden Hunderte von Metern in die Lüste ge-schleubert. Der Tant ist noch in Brand, die Feuerwehr ist

mit Erfolg bemüht, die benachbarten Tanks zu ichilgen. Der Materialichaben ist fehr groß. Taufende von Fenstern des Safenquartiers sind zertrümmert, doch ist teine Person ver-

weige gebracht.

Mord und Selbitmord, In einem Tannengehils bei Trentbüttel-Vordung (holiein) sand der Gutsbesitzer Haselbeiter zweit
Leichen, die beibe Kopfwunden aufwiesen. Se handelt sich und
ben Refrusten Smit Meltphal von dem in Altona garnisonierenden
Infanterie-Regiment Rt. Si und den Handsonderschutschen Kichard
Känliger. Beibe Leichen lagen nur 5 Schritte von einender entfernt. Nach Zage der Sache ist anzunehmen, daß der Soldat erfient. Nach Zage der Sache ist anzunehmen, daß der Soldat erfien. And hand wie der Sache ist anzunehmen, daß der Soldat erfien. Nach Zage der Sache ist anzunehmen, daß der Soldat erfien. Nach Zage der Sache ist anzunehmen, daß der Soldat erfien. Nach Zage der Sache ist anzunehmen, daß der Soldat erfien. Nach Zage der Sache ist anzunehmen, daß der Soldat erfien. Nach Zage der Soldat erfien. Nach Zage der Sache der in der Rechten und der Achte eine nach der der der Sache der Sac

Beobachtungsstation für Lungenfranke. Auf Beschluß der Borstandes sowie des Ausschusses der Landesversicherungsanstalt Berlin wird das Involldenhaus in Lichten derz dei Berlin am 1. April 1908 aufgehoben. In den freiwerbenben Näumen soll eine Beobachtungsstation für Lungenfranke eingerichtet merken

gebaut."
Ein Arklinniger als Schiffspoliagier. In Genua ilt aus Argentinien ber italienische Dampfer "Birginia" eingetroffen, an desien Bord sich auf hoher See eine Tragödie des Wachfinins abspiecte. Der Kasseler Kincenso Jaccone wurde pföstlich von Toblucht erselt und tötete einen gewissen Arnold Werben durch zwei Kreicht und tötete einen gewissen Arnold Werben durch zwei Kreichen und Schusselern. Jaccone wurde bei der Landung des Dampfers den Genusser. Poliziebehörden übergeben.

Seitung: Otto Sonne.

Berantwortlich für den politischen Teil: Dr. Friz Aichmann, für den Retilleton: Otto Sonne: für den lotalen Teil, für Brovingalonderichten, Gericht und Sovert: Eugen Brintmann: für Bermisches: Paul Schaumburg: für den Jamelsteil: Frit Anna; für den Jahrententeil: Max Knejebec. Orud und Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle a. S.

— Diese Rummer umfaht 10 Seiten

MARTINI & ROSSI-TURINS Grösste VERMOUTH Fabrik der Welt. K Vina-Vermouth-Martini & Rossi. Martini-Cocktail.





werden hodigefdiant!

weil dieselben wohlichmeckend, gefund, nabrhaft und be-fommlich find. Mergiltch embfohlen find dieselben gur Ab-wechstung in der Endburgn jegen ihres boben Abrivertes und ihre leichten Gerdaulichfeit besonders für Magen-leibende, Resouvalessanten und Rinder:

Don frifden Fangen unferer Dampfer

empfel Mund Mund

goteletten bratfertig 3.5 M.
Ceebecht-Kroteletten 60 M.
Amternfich "60 M.
Rotzungen la heite 70 M.
Jander 1a mittelgroß 80 M.
Laelsander feinker 100 M.
H. deinburt 1.3 Ab. 120 M.
H. Voll., Kinklach 150 M.
Rotzunger 15 Machanicketen.

Befonbers preiswert: Riesen-Salz-Lachs-Heringe per Stück 10 Pfg.

Täglich Eingang frischer Räucherwaren.

"Nordsee-Halle"

der Deutschen Damoffischerei-Gesellschaft "Nordsee" Grofite Dodiecfilderet Deutschlande,
Tel. 1275. Gr. Ulrichstrasse 58. Tel. 1275.

Berte Beftellungen erbitten wir bis 9 11br friib. 2731

Eigener Seehafen.



Buchdruckerei Otto Hendel

HALLE a. S.

Gr. Brauhausstr. 17 O Fernsprecher 2062

empfiehlt sich zur Herstellung

aller graphischen Arbeiten

für geschäftlichen und privaten Gebrauch von der einfachsten bis zur geschmackvollsten Ausführung unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

Oskar Klose.

Spezial - Haus feiner Delikatessen.

Gr. Ulrichstr. 55. Fernsprecher 993.

Empfehle von frisch einget. Zuführen:
Blutfrische Renntierrücken,
Frische Haschühner, Schnechühner, Birkwild,
Prachtvolle Brüsseler Poularden, Steir. Puter,
Kapaunen, Poulets, Hähnchen, Perlhühner,
diesjährige Hambg. Gänse n. Enten,
ausgesuchte Ia. schwere Holl. Austern
per Dizd. 2.25, 100 Stok. 18.00. (2730

M. 25.000.000 5% Teilschuldverschreibungen der Deutsch-Ueberseeismen Elektrizitäts-Gesellsmatt in Berlin

zu 103% und unkundbar bis zum Jahre 1913 zum Kurse von 100% zur Subscription.

Anmeldungen hierauf nehmen wir entgegen und vermitteln dieselben

Bank für Handel und Industrie

Filiale Halle a. S. Alte Promenade 8.

Richard Plato, Hrchitekt,

Balle a. S.

Billig und schnell.

Bau-Projekte,

Bau-Polizei-Zeichnungen,

fowie famtl, techn. Arbeiten für Halle a. G. u. auch außer-balb - unter Garantie - ber Genehmigung. (2705

Zur Zeit der Bälle

empfehle es- und Abend-Pu and Schminken. Schönheits - Lillenmilch blancs, rouge, creme. Crayons für Augenbrauen und Lider, dem Auge Glanz und Feuer zu verleihen.

und Feuer zu verleihen Gold-Feen-Haarpuder in allen Tönen.

Haarfärbemittel v. 1 Mk. Neuheiten in Kopfschmuck,

Oscar Ballinsen.



Ginziges System mit automatischem Abdruci

Modell 1907

hat vollständig sichtbare Schrift und zweifarbiges Band Vorzüge L. Prospekt 51 Alieinverkauf für Halle u. Umg.

Erich Lösser, Halle,

Lager von (2707 Reparatur-Werkstätte.

Cider- Feinster Bowlen-

sakt

Gustav Fritz Hochheim am Main

Virisanol

Wiranmatos Kraftigungs Mittel bei allgemeiner Nerven- and vor-neitiger Männeschwiche von Universitätsprof. a. Aerzi, empl. Neue Virjanol-Brossböre gratia. in Agatheken erhättlich. Chem. Fabrik E. Urger, Berlin NW. 7. Chimanali Asso, Riemanak O. Od. Leethin O. D. M. Cont. Statesborg. Ods. Leethin

In Halle a. S.: [7]. Apotheke, Geiststr. 15, Apoth., Delitzscherstr. 3

Alle Sorten Felle

Gebr. Danglowitz,

Damen-

Kopiwäsche, Shampoonieren, Elektr. Haartrocken - Apparate, Erkaltung ausgeschlossen

Elekir. Haarirocken Apparaio, Erkaltung ausgeschlossen, Fachwissenschaftliche Behandtung von Kopfnaut. 9. Haarkrankeiten. Grossartige Erfolge. Ferner eurpfehle Zöpfe, Strähnen, Locken etc., nur beste Qualitaten, enorme Auswahl in jeder Farbe enorme Auswahl in jeder Farbe Bei allen Bestellungen und Hopp-arturen bitte etwas ausgeskammtes Haar als Probe beizufügen.

Zeutschler, Spezial-Damen-Frisier-Gesc

Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller. nerstag, ben 6. Februar, gum letten

"Kadettenstreiche"

sftattungs-Burlesque in 3 Atten v. Bolten=Bäckers. Musik von Viktor Holländer.

3m II. Att: ,, Der Clumen Erwachen".
Gr. Ballett, arrangiert v. Ballettmeister G. Cerutti.
Sum leiten Male: 7 Postillons
in ihren großertigen Tange Golutionen.
Freitag, den 7. Bebr., Bremiere von

"Die Liebesfestung"

Maitungs-Naubeville in 3 Aften von Brennett u. Ur Nuff Bogumil Zepler. Balletimust im III. Utt. von Walter Schatz. 3m III. Utt. "Nürnberger Spielzeug".

Gr. Rautomime mit Ballett, arrangiert vom Ballettmeister G. Coruttl. Brima Ballerina: Sign. Ripamonti v. Scalatheater zu Mailand. Bei ber Uraufführung in Damburg, "Neues Operettentheater", im Juni 1907, errang "Die Liebesfeftung" einen (2690 gerabezu fenfationellen Erfolg!

Im Saale der Loge zu den 5 Türmen. Sonntag, den 9. Februar 1908, abends 5 Uhr

III. Liederabend

Robert Spörry.
Am Klavier: Rudolf Hansel aus Dres

Am Klavier: Rudoll Hänsel aus Dresden.
Programm: Ro bert Franz: 5 Lieder. Karl Loewe:
Baliaden. Hugo Wolf: 6 Lieder (Gedichte von
förike). Hugo Wolf: 6 Lieder (aus "Italien. Liederuuch" und Gedichte von Eichendorft und Goethe.
Konzertflügel: C. Bechstein (Vertr. Reinh. Koch). Karten zu 2,60 - 2,10 - 1,55 u. 1,05 M. in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Alte Promenade 1a - Fernspr. 1199. Saal der Berggesellschaft, Paradeplatz.

Montag, den 10. Februar, abends 71/2 Uhr

€ 100. €

Kammermusik-Abend

der Herren Prof. Arno Hilf, A. Wille, B. Unkenstein und Holkonzertmeister G. Wille, unter Mitwirkung von Audolf Zwintscher (Klavier) und H. Bading (Klarinette).

Joh. Brahms Streichquartett A-moll op. 51 No. 2, Klarinettenquintett H-moll op. 119, Klavierquartett A-dur op. 26,

Konzertflügel "Blüthner" aus dem Magazin B. Döll. Karten zu Mark 2,60, 1,55, 1,05 in der Hofmusikalien-handlung Molnrich Hothan, Gr. Ulrichstrasse 38,

Saal der Loge zu den 5 Türmen, Albrechtstrasse. Donnerstag, den 13. Febr., abends 8 Uhr Lietzter Liederabend zur Laute.

Sven Scholander.

Völlig neues Programm. 2726 Karten zu 3.10, 2.10 a. 1.05 bei Heinrich Hothan, Gr Ulrichstr. 38.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege. Generalversammlung

Woutag, 10. Februar, 31/9, llbr, im Konferenzsimmer der Anftatt.
Agestodnung: 1. Bonadme der Allersexednung 1906/07 u. Bericht.
2. Beftiedlung des Hausbaltsplans für 1907/08.
3. Ergänungsmall des Borfindes
Die ordentlichen Witglieder des Necetas werden zu diefer Generalweidenunging hebeute dengeladen. Die außerordentlichen Witglieder für Apprehenzigund und Berechtigen der Apprehenzigund der Apprehenzigung der Apprehenzigund der Apprehenzigund der Apprehenzigund der Apprehenzigund der Apprehenzigung der

Bur Mufführung im Henen Theater in Halle a. S. onntag, ben 9. Februar 1908 nachmittags 4 Uhr

Die Wildente.

Schauspiel in fünf Aufgügen

pon Henrik Ibsen. Deutsch von 3. Engeroff.

Wit einer Einleitung und dem Bilde des Dichters. L. 8° (100 S.). Preis geh. 25 Pf., in Ludb. 50 Pf. Berlag von Otto Hendel

Stadt-Theater,

ofrat Direktion: M. Richards. Freitag, den 7. Februar O Borfiellung im Abonnement. ntauschkarten gültig. 4. Biertel

Der Freischütz.

Off Froisemula.

Momantide Oper in 8 Alten von Erber.

Epielleitung: Theo Naven.
Multalide Beitung: Anton Alth.
Nach ber Duvertüre Borivie;

Tet Plofen bes Gremtien.

Berson en: Berson en: Berson en: Berson en: Engagn Krant.
Agathe

hälfich gege De Ga fech 190 bie De mal in get rin 144 gar berr Aprin nur

mie men neu als

Reit

Einl

günfi lauf

und lette

Wernauch neter zu b Kom

Agathe Sone 2001, Berfonen der Oper: Ottokar, böhmischer Fürst H. Bergmann,

Ottofae, böhmlicher Aufricker Auft Guno. fürflicher A. Aumann. Agathe, i Locker Softe Wolf, kennden, eine igse. Bernande. Eilin Mothes. Genovar I. Idger B. Bittolis War. 2 Idger B. Bittolis War. 2 Idger B. Bittolis Burfche Guniel, ber ichwarze Jäger Max Krüger. Idger Max Krüger. Gin Kremit Brang Frank.

Sutten.

Samiel, ber 120.

Sager
Gin Gremit
Kilian, ein reicher
Bauer
Mrich Amborn,
Fricha Meger.

1.] Brautjungfer Glie Geibel.

3.]
G. Obben.

9. Narybuch,
H. Narybuch,
H. Minderg.
H. Minderg.

Nach dem 1. und 2. Afte längere Baufen. Anf. 71/2 Uhr. Ende 101/2 Uhr.

Neues 🝪 Theater

Direktion: C. M. Mauthner, Freitag, den 7. Februar 1908 Doppel Boffeltung det ein Caatsauwalt Ercanber, Ednarf Arten eine Argane, Die brennenbe Frage, Luffe, 3 Lite.

Kaiser-Panorama. Sächsische Schweiz.

Leipziger Tonkûnstler-Ordester.

eifter Dirigent: Rapellme Freitag, den 7. Februar, nachm. 31/2 Uhr im Saale des Boologischen Gartens

II. Gesellschafts. Konzert,

unter Mitwirtung des Opern-fängers Watther Sermanb vom Leipziger Stadttheater und des Sarfen Birtuosen Johannes Encer vom Gen vondhaus-Orchester, Leipzigwandgaus-Projeter, Tergy Eintrittspreis 1 Mr., im Bor verfauf (Hoftan und Koch Jingen Hoftan und Koch 9,75 Mt. infl. Programm und Liedertegt. Hur Affrinare und Abonnenten des Jool. Garten iowie für Inhaber von West augsfarten Programm obti-gatorisch. Prets 20 Pf.







Die Bolfefüchen befinden fich I .: Brunoswarte 31 II.: Rathauditt. 16.

11. Ratbansitr. 18.

1 ganze Bortion 21.

1 balbe
Marfett zu ganzen und halben
Rortionen, welche an beliebigen
Ragen in beiben Rüchen vernwerden Junen. find zu haben
bei herrn Raufmann Dile, franzie
Living Barth, Schpisterftr. 8.

Bilde des Schollers Enter Raufmann
bei Gern Madden, Mitterfit. 6.



Boll a